

Kraftfahrzeugservicetechniker/in



Berufsbeschreibung

Kraftfahrzeugservicetechniker und -servicetechnikerinnen sind wahre Detektive ihres Fachs. Sie diagnostizieren (ermitteln) Fehler und Störungen an Kraftfahrzeugen verschiedenster Art. Dabei kann es sich um einen Starter, eine Zündanlage, ein Autoradio oder ein defektes Licht handeln.

Diagnosegeräte, Elektromessgerät und sogar ein Laptop an Ort - für die direkte Informationen zum Fahrzeugtyp - helfen, die Fehler zu orten und zu beheben. Damit dann die richtigen Maßnahmen ergriffen werden können, kennen sich die Kraftfahrzeugservicetechniker bestens aus in der Elektrik, Elektronik Hydraulik und Pneumatik.

Zylinder und Getriebe werden instand gehalten, Bremsbeläge, Zündkerzen, Filter und andere Verschleißteile ersetzt. Es kann sich aber auch um eine zusätzliche Einrichtung handeln, wenn zum Beispiel eine Klimaanlage oder eine Standheizung eingebaut werden soll.

Kraftfahrzeugservicetechniker nutzen ihr Fachwissen auch bei der Beratung der Kundschaft, vor allem, was die Sicherheit und den Komfort der Fahrzeuge betrifft, und unterstützen den Kfz-Meister.

Anforderung

a) Erstberuf Kraftfahrzeugmechatroniker oder b) ein anderer fahrzeugtechnischer Beruf mit 1 Jahr Berufserfahrung oder c) irgend ein Metall- oder Elektroberuf mit 3 Jahren Berufserfahrung oder d) jeder, der glaubhaft machen kann, dass seine Zulassung zur Prüfung gut begründet sei; oder e) Maschinenbauer (via Studium oder Betriebsausbildung).

Hohe Konzentrationsfähigkeit, Freude an Autos, Freude, Geduld und Ausdauer am Aufspüren und Beheben von Systemfehlern und Fehlfunktionen, gewinnendes Auftreten, Flexibilität, Teamfähigkeit.

Ausbildung

Vorbereitungskurse auf die Weiterbildungsprüfung an verschiedenen entsprechenden Bildungseinrichtungen. Vollzeit: ca. 2-6 Monate. Teilzeit: ca. 6-12 Monate.

Entwicklungsmöglichkeiten

Meister/in im Kfz-Techniker-Handwerk, Technische/r Betriebswirt/in, Leitung einer Niederlassung, Vertriebsleitung, Technische/r Autor/in, Franchisenehmer/in, Unternehmer/in.

Kontaktadressen - Berlin

Weitere Informationen sind beim regionalen Berufsinformationszentrum (BIZ) und bei einer Berufsberaterin oder einem Berufsberater erhältlich.